

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Frankfurt (Oder), Stadt

April 2022



**Sperrfrist:
03.05.2022, 10:00 Uhr**

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Frankfurt (Oder), Stadt
Berichtsmonat:	April 2022
Erstellungsdatum:	28.04.2022
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.05.2022
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2022.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde zum Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 revidiert. Aufgrund einer verbesserten Abgrenzbarkeit in der Förderstatistik fließt die Beschäftigtenqualifizierung als Teil der Förderung der beruflichen Weiterbildung nicht mehr in die Unterbeschäftigungsrechnung ein. Aufgrund der niedrigen Gesamtfallzahl an Beschäftigtenqualifizierungen sind die Abweichungen zu bisher veröffentlichten Ergebnissen zur Unterbeschäftigung auf Bundesebene mit ca. 1 Prozent gering. Details finden Sie im Methodenbericht unter [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)

Übergreifendes

Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 geändert: Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen](#).

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Frankfurt (Oder), Stadt

April 2022

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Frankfurt (Oder), Stadt
 April 2022

Merkmale	Apr 2022	Mrz 2022	Feb 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	Apr 2021		Mrz 2021	Feb 2021	
						absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	3.997	4.072	4.115	-75	-1,8	-423	-9,6	-8,3	-8,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.081	2.193	2.202	-112	-5,1	-279	-11,8	-9,4	-11,3	
56,8% Männer	1.183	1.270	1.297	-87	-6,9	-162	-12,0	-8,1	-10,2	
43,2% Frauen	898	923	905	-25	-2,7	-117	-11,5	-11,1	-12,8	
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	175	213	204	-38	-17,8	-35	-16,7	13,9	2,5	
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	27	40	36	-13	-32,5	-6	-18,2	33,3	20,0	
32,6% 50 Jahre und älter	678	697	705	-19	-2,7	-92	-11,9	-11,4	-15,0	
23,3% dar. 55 Jahre und älter	485	504	516	-19	-3,8	-79	-14,0	-12,5	-15,3	
36,5% Langzeitarbeitslose	759	766	786	-7	-0,9	-140	-15,6	-15,4	-9,4	
4,7% Schwerbehinderte Menschen	98	103	110	-5	-4,9	-22	-18,3	-18,9	-13,4	
21,0% Ausländer ¹⁾	437	449	435	-12	-2,7	-43	-9,0	-12,5	-14,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	427	432	520	-5	-1,2	-17	-3,8	11,6	18,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	165	149	195	16	10,7	5	3,1	6,4	7,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	125	134	161	-9	-6,7	-30	-19,4	-4,3	5,9	
seit Jahresbeginn	1.845	1.418	986	x	x	36	2,0	3,9	0,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	546	446	542	100	22,4	40	7,9	-0,7	20,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	181	147	180	34	23,1	20	12,4	-16,0	3,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	126	122	148	4	3,3	-47	-27,2	-13,5	38,3	
seit Jahresbeginn	1.920	1.374	928	x	x	184	10,6	11,7	18,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	7,2	7,6	7,6	x	x	x	8,1	8,3	8,5	
dar. Männer	7,7	8,3	8,5	x	x	x	8,8	9,0	9,4	
Frauen	6,6	6,8	6,6	x	x	x	7,3	7,5	7,5	
15 bis unter 25 Jahre	7,8	9,5	9,1	x	x	x	9,4	8,4	8,9	
15 bis unter 20 Jahre	5,3	7,9	7,1	x	x	x	6,2	5,6	5,6	
50 bis unter 65 Jahre	5,9	6,1	6,2	x	x	x	6,5	6,6	7,0	
55 bis unter 65 Jahre	6,2	6,4	6,6	x	x	x	7,0	7,2	7,6	
Ausländer ¹⁾	16,1	16,5	16,0	x	x	x	19,4	20,7	20,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,9	8,4	8,4	x	x	x	8,9	9,1	9,4	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.517	2.618	2.627	-101	-3,9	-314	-11,1	-9,1	-11,0	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.008	3.117	3.159	-109	-3,5	-370	-11,0	-9,0	-9,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.013	3.120	3.162	-107	-3,4	-372	-11,0	-9,1	-9,3	
Unterbeschäftigungsquote	10,1	10,5	10,6	x	x	x	11,2	11,3	11,5	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	538	545	578	-7	-1,3	-133	-19,8	-22,9	-27,9	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.960	4.003	4.026	-42	-1,1	-418	-9,5	-9,3	-8,0	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.460	1.483	1.478	-23	-1,6	-86	-5,6	-3,8	-3,4	
Bedarfsgemeinschaften	3.170	3.198	3.203	-28	-0,9	-315	-9,0	-8,6	-7,9	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	124	135	169	-11	-8,1	-14	-10,1	-4,9	50,9	
Zugang seit Jahresbeginn	567	443	308	x	x	72	14,5	24,1	43,3	
Bestand	496	522	471	-26	-5,0	143	40,5	47,9	40,2	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Frankfurt (Oder), Stadt
April 2022

Merkmale	Apr 2022	Mrz 2022	Feb 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	Apr 2021		Mrz 2021	Feb 2021	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.041	1.034	1.038	7	0,7	-124	-10,6	-14,3	-18,3	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	568	594	609	-26	-4,4	-206	-26,6	-28,3	-32,8	
55,3% Männer	314	346	362	-32	-9,2	-142	-31,1	-29,4	-34,2	
44,7% Frauen	254	248	247	6	2,4	-64	-20,1	-26,6	-30,6	
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	55	53	55	2	3,8	-28	-33,7	-28,4	-36,0	
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	6	10	10	-4	-40,0	-8	-57,1	-9,1	-23,1	
40,7% 50 Jahre und älter	231	232	251	-1	-0,4	-67	-22,5	-28,6	-28,5	
30,5% dar. 55 Jahre und älter	173	178	194	-5	-2,8	-67	-27,9	-31,8	-30,7	
10,0% Langzeitarbeitslose	57	51	54	6	11,8	-47	-45,2	-50,0	-50,5	
6,0% Schwerbehinderte Menschen	34	33	35	1	3,0	-12	-26,1	-29,8	-20,5	
24,1% Ausländer ^{*)}	137	132	117	5	3,8	-37	-21,3	-30,9	-42,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	191	179	209	12	6,7	-3	-1,5	7,2	7,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	105	91	107	14	15,4	-6	-5,4	3,4	4,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	49	57	3	6,1	3	6,1	-2,0	-	
seit Jahresbeginn	799	608	429	x	x	-23	-2,8	-3,2	-6,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	209	171	223	38	22,2	-8	-3,7	-10,0	25,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	101	85	87	16	18,8	-5	-4,7	-19,0	4,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	50	44	61	6	13,6	-2	-3,8	-4,3	64,9	
seit Jahresbeginn	789	580	409	x	x	59	8,1	13,1	26,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,1	x	x	x	2,6	2,8	3,1	
dar. Männer	2,1	2,3	2,4	x	x	x	3,0	3,2	3,6	
Frauen	1,9	1,8	1,8	x	x	x	2,3	2,4	2,6	
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,4	2,5	x	x	x	3,7	3,3	3,9	
15 bis unter 20 Jahre	1,2	2,0	2,0	x	x	x	2,6	2,1	2,4	
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,2	x	x	x	2,5	2,7	2,9	
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,4	x	x	x	2,9	3,2	3,5	
Ausländer ^{*)}	5,0	4,9	4,3	x	x	x	7,0	7,7	8,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,9	3,1	3,4	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	583	616	639	-33	-5,4	-205	-26,0	-26,5	-30,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	686	710	738	-24	-3,4	-191	-21,8	-23,7	-27,6	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	691	713	741	-22	-3,1	-190	-21,6	-23,7	-27,6	
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,4	2,5	x	x	x	2,9	3,1	3,4	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	538	545	578	-7	-1,3	-133	-19,8	-22,9	-27,9	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Frankfurt (Oder), Stadt
April 2022

Merkmale	Apr 2022	Mrz 2022	Feb 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	Apr 2021		Mrz 2021	Feb 2021
				absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.956	3.038	3.077	-82	-2,7	-299	-9,2	-6,1	-4,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.513	1.599	1.593	-86	-5,4	-73	-4,6	0,4	1,1
57,4% Männer	869	924	935	-55	-6,0	-20	-2,2	3,6	4,6
42,6% Frauen	644	675	658	-31	-4,6	-53	-7,6	-3,6	-3,5
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	120	160	149	-40	-25,0	-7	-5,5	41,6	31,9
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	30	26	-9	-30,0	2	10,5	57,9	52,9
29,5% 50 Jahre und älter	447	465	454	-18	-3,9	-25	-5,3	0,6	-5,0
20,6% dar. 55 Jahre und älter	312	326	322	-14	-4,3	-12	-3,7	3,5	-2,1
46,4% Langzeitarbeitslose	702	715	732	-13	-1,8	-93	-11,7	-11,0	-3,6
4,2% Schwerbehinderte Menschen	64	70	75	-6	-8,6	-10	-13,5	-12,5	-9,6
19,8% Ausländer ^{*)}	300	317	318	-17	-5,4	-6	-2,0	-1,6	4,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	236	253	311	-17	-6,7	-14	-5,6	15,0	27,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	60	58	88	2	3,4	11	22,4	11,5	11,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	73	85	104	-12	-14,1	-33	-31,1	-5,6	9,5
seit Jahresbeginn	1.046	810	557	x	x	59	6,0	9,9	7,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	337	275	319	62	22,5	48	16,6	6,2	17,3
dar. in Erwerbstätigkeit	80	62	93	18	29,0	25	45,5	-11,4	2,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	76	78	87	-2	-2,6	-45	-37,2	-17,9	24,3
seit Jahresbeginn	1.131	794	519	x	x	125	12,4	10,7	13,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,2	5,5	5,5	x	x	x	5,4	5,4	5,4
dar. Männer	5,7	6,0	6,1	x	x	x	5,8	5,8	5,8
Frauen	4,7	5,0	4,8	x	x	x	5,0	5,0	4,9
15 bis unter 25 Jahre	5,4	7,2	6,7	x	x	x	5,7	5,1	5,1
15 bis unter 20 Jahre	4,1	5,9	5,1	x	x	x	3,6	3,6	3,2
50 bis unter 65 Jahre	3,9	4,1	4,0	x	x	x	4,0	3,9	4,1
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,2	4,1	x	x	x	4,1	4,0	4,2
Ausländer ^{*)}	11,0	11,6	11,7	x	x	x	12,4	13,0	12,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,8	6,1	6,1	x	x	x	6,0	6,0	5,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.933	2.002	1.989	-69	-3,4	-110	-5,4	-2,0	-2,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.322	2.407	2.421	-85	-3,5	-179	-7,2	-3,5	-1,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.322	2.407	2.421	-85	-3,5	-182	-7,3	-3,6	-1,7
Unterbeschäftigungsquote	7,8	8,1	8,1	x	x	x	8,3	8,2	8,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.960	4.003	4.026	-42	-1,1	-418	-9,5	-9,3	-8,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.460	1.483	1.478	-23	-1,6	-86	-5,6	-3,8	-3,4
Bedarfsgemeinschaften	3.170	3.198	3.203	-28	-0,9	-315	-9,0	-8,6	-7,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2022 bis April 2022.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

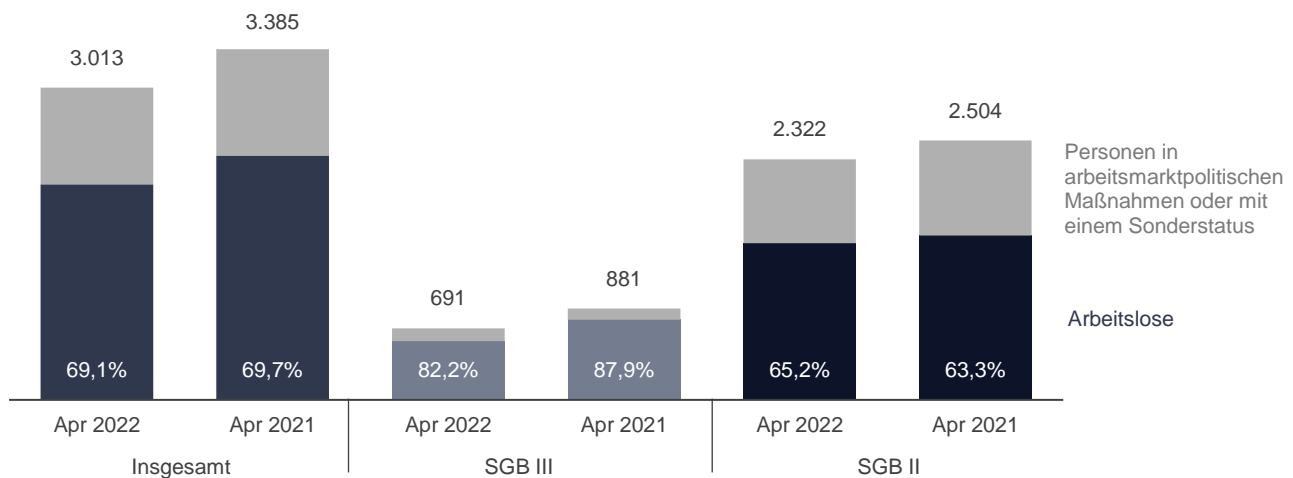
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Frankfurt (Oder), Stadt
April 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾³⁾	Apr 2022	Mrz 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2021		Mrz 2021	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	2.081	2.193	-112	-5,1	-279	-11,8	-9,4	-11,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	436	425	11	2,6	-35	-7,4	-7,8	-9,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	132	123	9	7,3	-31	-19,0	-19,6	-24,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	304	302	2	0,7	-4	-1,3	-1,9	-1,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.517	2.618	-101	-3,9	-314	-11,1	-9,1	-11,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	491	499	-8	-1,6	-56	-10,2	-8,4	0,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	137	131	6	4,6	-17	-11,0	-17,1	-10,5
Arbeitsgelegenheiten	85	91	-6	-6,6	-32	-27,4	-20,2	19,6
Fremdförderung	154	171	-17	-9,9	-21	-12,0	3,0	1,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	46	48	-2	-4,2	-14	-23,3	-15,8	-15,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	69	58	11	19,0	28	68,3	16,0	10,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.008	3.117	-109	-3,5	-370	-11,0	-9,0	-9,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	5	3	2	66,7	-2	-28,6	-57,1	-57,1
Gründungszuschuss	5	3	2	66,7	1	25,0	-25,0	-25,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-3	-100,0	-100,0	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.013	3.120	-107	-3,4	-372	-11,0	-9,1	-9,3
Unterbeschäftigungsquote	10,1	10,5	x	x	x	11,2	11,3	11,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,1	70,3	x	x	x	69,7	70,5	71,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmonat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Frankfurt (Oder), Stadt

April 2022

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾³⁾	Apr 2022	Mrz 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2021		Mrz 2021	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	568	594	-26	-4,4	-206	-26,6	-28,3	-32,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	15	22	-7	-31,8	1	7,1	120,0	150,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	15	22	-7	-31,8	1	7,1	120,0	150,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	583	616	-33	-5,4	-205	-26,0	-26,5	-30,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	103	94	9	9,6	14	15,7	1,1	-2,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	58	58	-	-	-5	-7,9	-6,5	-3,3
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	24	20	4	20,0	11	84,6	53,8	-
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	21	16	5	31,3	8	61,5	-11,1	-
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	686	710	-24	-3,4	-191	-21,8	-23,7	-27,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	5	3	2	66,7	1	25,0	-25,0	-25,0
Gründungszuschuss	5	3	2	66,7	1	25,0	-25,0	-25,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	691	713	-22	-3,1	-190	-21,6	-23,7	-27,6
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,4	x	x	x	2,9	3,1	3,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,2	83,3	x	x	x	87,9	88,6	88,5
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	1.513	1.599	-86	-5,4	-73	-4,6	0,4	1,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	420	403	17	4,2	-37	-8,1	-10,6	-13,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	116	101	15	14,9	-33	-22,1	-29,4	-37,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	304	302	2	0,7	-4	-1,3	-1,9	-1,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.933	2.002	-69	-3,4	-110	-5,4	-2,0	-2,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	389	405	-16	-4,0	-69	-15,1	-10,4	0,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	79	73	6	8,2	-12	-13,2	-24,0	-15,9
Arbeitsgelegenheiten	85	91	-6	-6,6	-32	-27,4	-20,2	19,6
Fremdförderung	130	151	-21	-13,9	-32	-19,8	-1,3	1,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	46	48	-2	-4,2	-14	-23,3	-15,8	-15,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	48	42	6	14,3	20	71,4	31,3	16,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.322	2.407	-85	-3,5	-179	-7,2	-3,5	-1,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-3	-100,0	-100,0	-100,0
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-3	-100,0	-100,0	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.322	2.407	-85	-3,5	-182	-7,3	-3,6	-1,7
Unterbeschäftigungsquote	7,8	8,1	x	x	x	8,3	8,2	8,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	65,2	66,4	x	x	x	63,3	63,7	64,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmonat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

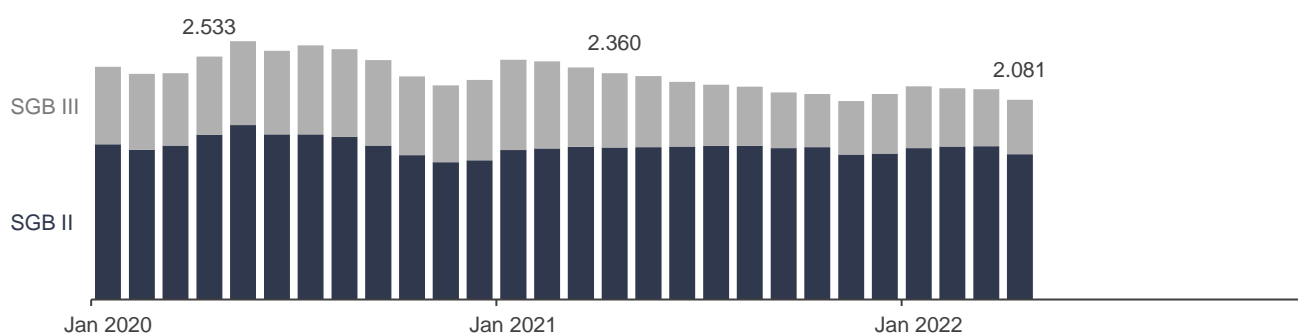
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Frankfurt (Oder), Stadt

April 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im April um 112 auf 2.081 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 279 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 7,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,1% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 568, das sind 26 weniger als im Vormonat und 206 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 1.513 Arbeitslose, das ist ein Minus von 86 gegenüber März; im Vergleich zum April 2021 waren es 73 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	2.081	-112	-5,1	-279	-11,8	7,2	7,6	8,1
Männer	1.183	-87	-6,9	-162	-12,0	7,7	8,3	8,8
Frauen	898	-25	-2,7	-117	-11,5	6,6	6,8	7,3
15 bis unter 25 Jahre	175	-38	-17,8	-35	-16,7	7,8	9,5	9,4
15 bis unter 20 Jahre	27	-13	-32,5	-6	-18,2	5,3	7,9	6,2
50 Jahre und älter	678	-19	-2,7	-92	-11,9	5,9	6,1	6,5
55 Jahre und älter	485	-19	-3,8	-79	-14,0	6,2	6,4	7,0
Deutsche	1.644	-100	-5,7	-236	-12,6	6,3	6,7	7,0
Ausländer ²⁾	437	-12	-2,7	-43	-9,0	16,1	16,5	19,4
Rechtskreis SGB III	568	-26	-4,4	-206	-26,6	2,0	2,1	2,6
Männer	314	-32	-9,2	-142	-31,1	2,1	2,3	3,0
Frauen	254	6	2,4	-64	-20,1	1,9	1,8	2,3
15 bis unter 25 Jahre	55	2	3,8	-28	-33,7	2,5	2,4	3,7
15 bis unter 20 Jahre	6	-4	-40,0	-8	-57,1	1,2	2,0	2,6
50 Jahre und älter	231	-1	-0,4	-67	-22,5	2,0	2,0	2,5
55 Jahre und älter	173	-5	-2,8	-67	-27,9	2,2	2,2	2,9
Deutsche	431	-31	-6,7	-169	-28,2	1,6	1,8	2,2
Ausländer ²⁾	137	5	3,8	-37	-21,3	5,0	4,9	7,0
Rechtskreis SGB II	1.513	-86	-5,4	-73	-4,6	5,2	5,5	5,4
Männer	869	-55	-6,0	-20	-2,2	5,7	6,0	5,8
Frauen	644	-31	-4,6	-53	-7,6	4,7	5,0	5,0
15 bis unter 25 Jahre	120	-40	-25,0	-7	-5,5	5,4	7,2	5,7
15 bis unter 20 Jahre	21	-9	-30,0	2	10,5	4,1	5,9	3,6
50 Jahre und älter	447	-18	-3,9	-25	-5,3	3,9	4,1	4,0
55 Jahre und älter	312	-14	-4,3	-12	-3,7	4,0	4,2	4,1
Deutsche	1.213	-69	-5,4	-67	-5,2	4,6	4,9	4,8
Ausländer ²⁾	300	-17	-5,4	-6	-2,0	11,0	11,6	12,4

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

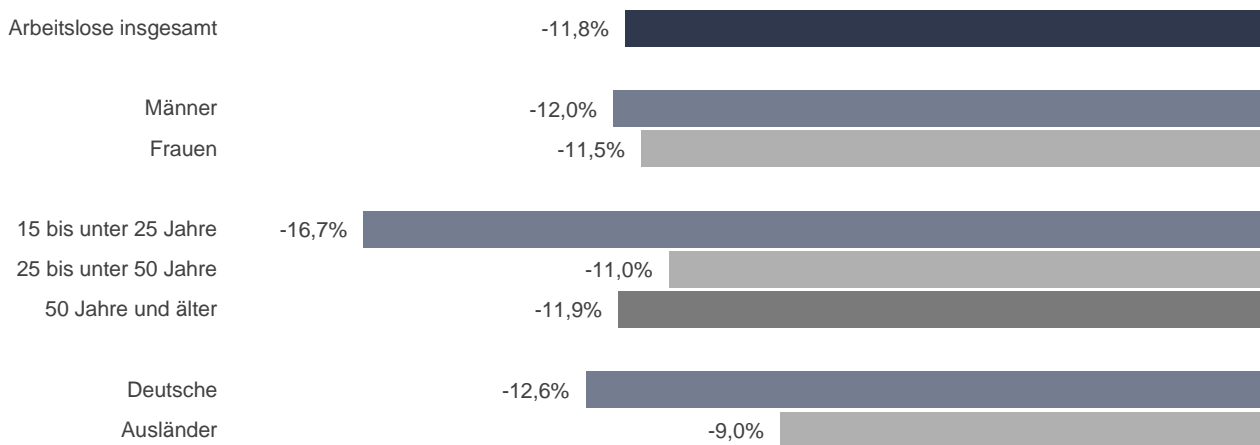
[zurück zum Inhalt](#)

Frankfurt (Oder), Stadt

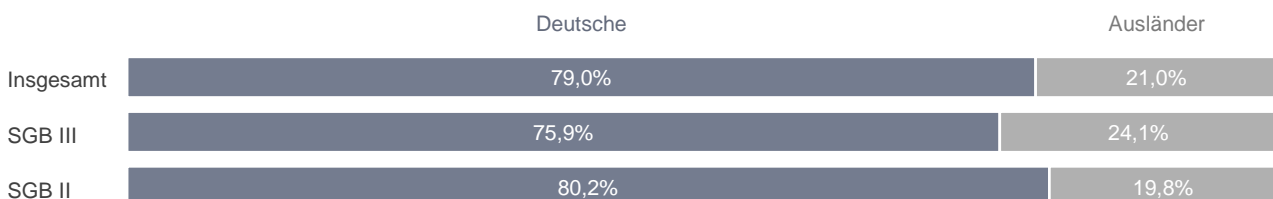
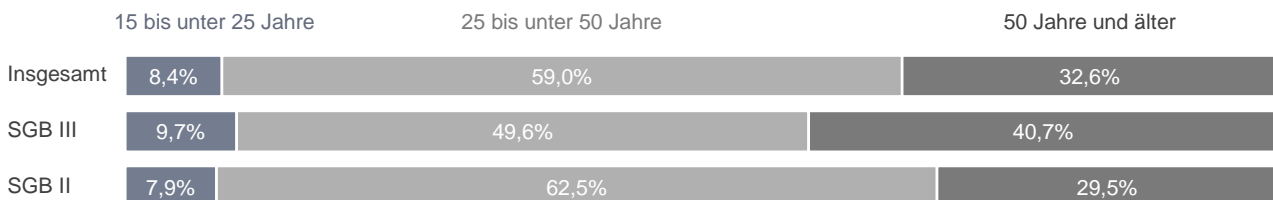
April 2022

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von –17% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis –9% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat¹⁾



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen¹⁾



1) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

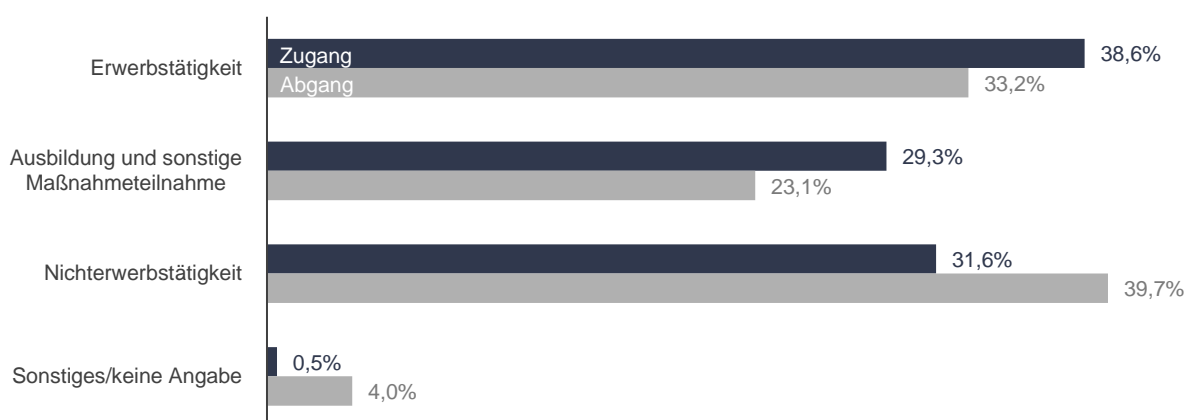
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Frankfurt (Oder), Stadt

April 2022

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 427 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 17 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 546 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 40 mehr als im April 2021. Seit Jahresbeginn gab es 1.845 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 36 Meldungen. Dem gegenüber stehen 1.920 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 184 Abmeldungen. Im April meldeten sich 165 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 5 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 181 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 20 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	427	-5	-1,2	-17	-3,8	1.845	36	2,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	165	16	10,7	5	3,1	755	10	1,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	145	27	22,9	8	5,8	594	8	1,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	11	-14	-56,0	-2	-15,4	127	21	19,8
Selbständigkeit	3	*	*	-1	-25,0	13	-14	-51,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	125	-9	-6,7	-30	-19,4	509	-89	-14,9
Nichterwerbstätigkeit	135	-6	-4,3	8	6,3	562	113	25,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	94	8	9,3	19	25,3	336	89	36,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	36	-9	-20,0	-11	-23,4	196	28	16,7
Sonstiges/keine Angabe	*	*	*	*	*	19	2	11,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	546	100	22,4	40	7,9	1.920	184	10,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	181	34	23,1	20	12,4	656	53	8,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	160	34	27,0	24	17,6	544	78	16,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	12	-2	-14,3	-2	-14,3	80	-25	-23,8
Selbständigkeit	3	-2	-40,0	-3	-50,0	21	-	-
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	126	4	3,3	-47	-27,2	491	-33	-6,3
Nichterwerbstätigkeit	217	64	41,8	72	49,7	687	169	32,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	114	28	32,6	34	42,5	387	122	46,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	78	31	66,0	33	73,3	208	37	21,6
Sonstiges/keine Angabe	22	-2	-8,3	-5	-18,5	86	-5	-5,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

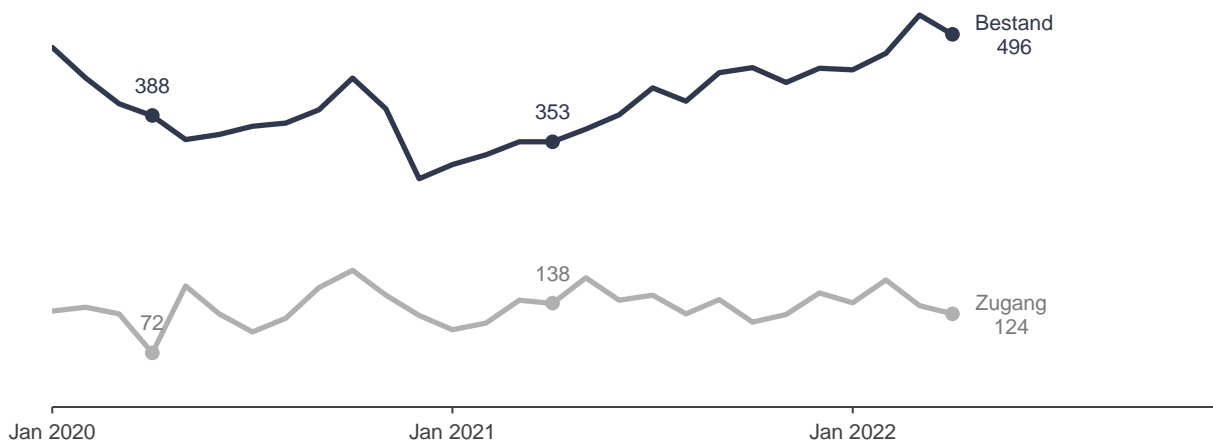
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Frankfurt (Oder), Stadt
April 2022

Im April waren 496 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Rückgang von 26 oder 5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 143 Stellen mehr (+41 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 124 neue Arbeitsstellen, das waren 14 oder 10 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 567 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 72 oder 15%. Zudem wurden im April 149 Arbeitsstellen abgemeldet, 14 oder 10 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 510 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 70 oder 16%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	124	-11	-8,1	-14	-10,1	567	72	14,5
dar. sofort zu besetzen	58	-1	-1,7	-9	-13,4	264	26	10,9
sozialversicherungspflichtig	123	-12	-8,9	-15	-10,9	565	70	14,1
dar. sofort zu besetzen	57	-2	-3,4	-10	-14,9	263	25	10,5
Bestand	496	-26	-5,0	143	40,5	485	143	42,0
dar. sofort zu besetzen	424	-17	-3,9	137	47,7	406	129	46,5
sozialversicherungspflichtig	493	-27	-5,2	140	39,7	482	141	41,2
dar. sofort zu besetzen	421	-18	-4,1	134	46,7	403	127	45,7
Abgang	149	70	88,6	14	10,4	510	70	15,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	149	70	88,6	14	10,4	506	66	15,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

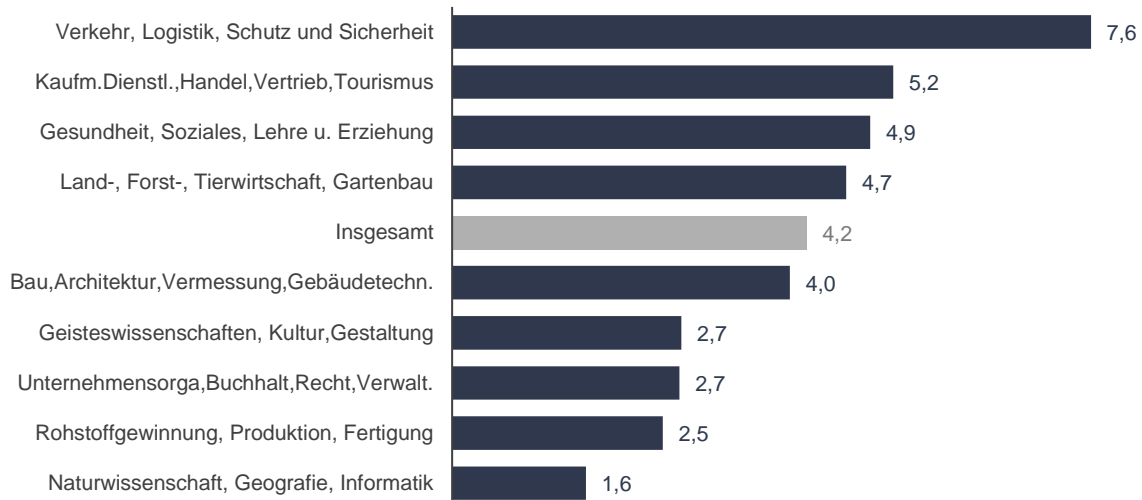
1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Frankfurt (Oder), Stadt
April 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im April 2022 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Apr 2022	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	2.081	100	-112	-5,1	-279	-11,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	98	4,7	-2	-2,0	3	3,2
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	307	14,8	1	0,3	-73	-19,2
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	240	11,5	-26	-9,8	-37	-13,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	19	0,9	2	11,8	1	5,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	537	25,8	-37	-6,4	-40	-6,9
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	303	14,6	-18	-5,6	-42	-12,2
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	210	10,1	-15	-6,7	-41	-16,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	292	14,0	-19	-6,1	-31	-9,6
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	38	1,8	1	2,7	-12	-24,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	37	1,8	1	2,8	-7	-15,9
Gemeldete Arbeitsstellen	496	100	-26	-5,0	143	40,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	21	4,2	4	23,5	14	200,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	123	24,8	-2	-1,6	50	68,5
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	60	12,1	5	9,1	3	5,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	12	2,4	1	9,1	2	20,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	71	14,3	-	-	40	129,0
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	58	11,7	4	7,4	17	41,5
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	78	15,7	-27	-25,7	12	18,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	59	11,9	-4	-6,3	16	37,2
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	14	2,8	-7	-33,3	-11	-44,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen ohne Angabe bzw. Zuordnung eines Berufsbereichs, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

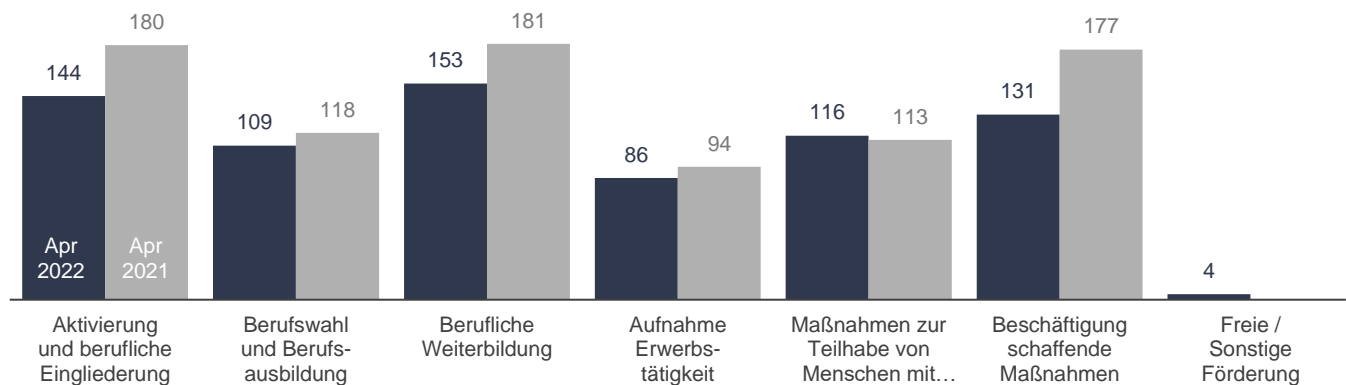
Frankfurt (Oder), Stadt

April 2022

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Apr 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	126	-4	-3,1	-63	-33,3	484	-83	-14,6
Berufswahl und Berufsausbildung	4	-8	-66,7	-	-	28	5	21,7
Berufliche Weiterbildung	34	5	17,2	4	13,3	133	12	9,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	*	*	*	*	*	60	16	36,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	3	*	*	-7	-70,0	16	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	16	-4	-20,0	-8	-33,3	101	-40	-28,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	12	-1	-7,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	144	9	6,7	-36	-20,0	137	-42	-23,3
Berufswahl und Berufsausbildung	109	-5	-4,4	-9	-7,6	111	-12	-10,0
Berufliche Weiterbildung	153	6	4,1	-28	-15,5	144	-38	-20,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	86	-9	-9,5	-8	-8,5	85	-14	-13,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	116	-3	-2,5	3	2,7	118	9	8,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	131	-8	-5,8	-46	-26,0	148	-11	-6,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	1	33,3	4	x	3	2	175,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	75	1	1,4	-34	-31,2	294	-60	-16,9
Berufswahl und Berufsausbildung	9	-	-	5	125,0	38	2	5,6
Berufliche Weiterbildung	27	2	8,0	-10	-27,0	122	-48	-28,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	18	10	125,0	4	28,6	51	-2	-3,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	-3	-37,5	-1	-16,7	23	-2	-8,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	23	-5	-17,9	5	27,8	161	21	15,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	18	2	12,5

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Zu den geltenden Einschränkungen für das Förderinstrument "Teilhabe am Arbeitsmarkt" siehe Anmerkungen auf dem Blatt "Hinweise".

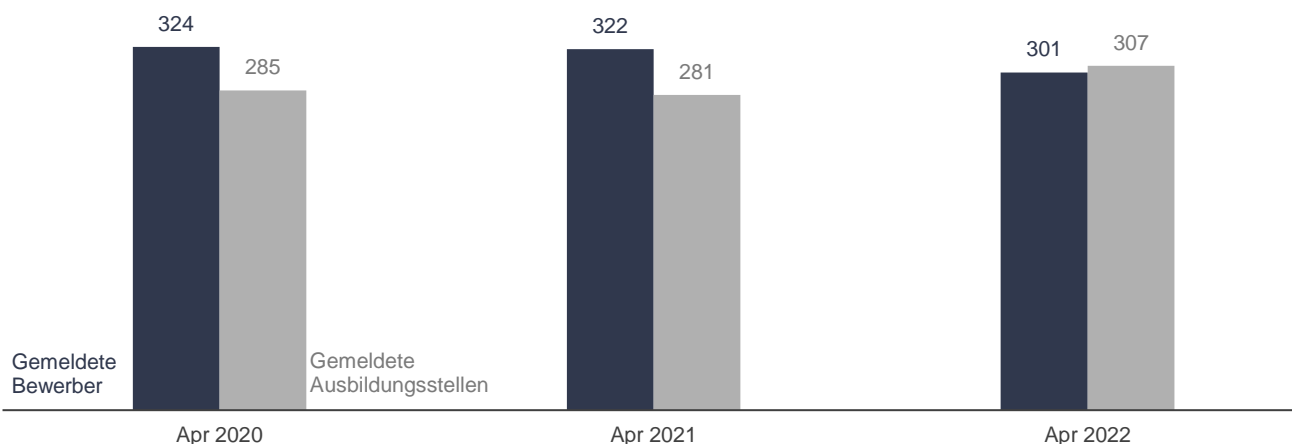
Ausbildungsmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

Frankfurt (Oder), Stadt
April 2022

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2021 meldeten sich 301 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 21 weniger als im Vorjahreszeitraum (-7%). Zugleich gab es 307 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 26 (+9%). Ende April waren 216 Bewerber noch unversorgt und 205 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-19 oder -8%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+55 oder +37%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2021/2022	Veränderung gegenüber Vorjahr		2020/2021	2019/2020
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	301	-21	-6,5	322	324
versorgte Bewerber	85	-2	-2,3	87	90
einmündende Bewerber	18	-10	-35,7	28	27
andere ehemalige Bewerber	51	11	27,5	40	43
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	16	-3	-15,8	19	20
unversorgte Bewerber	216	-19	-8,1	235	234
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	307	26	9,3	281	285
betriebliche Ausbildungsstellen	304	*	*	*	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	3	*	*	*	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	205	55	36,7	150	181
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,02	x	x	0,87	0,88
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,95	x	x	0,64	0,77

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Frankfurt (Oder), Stadt

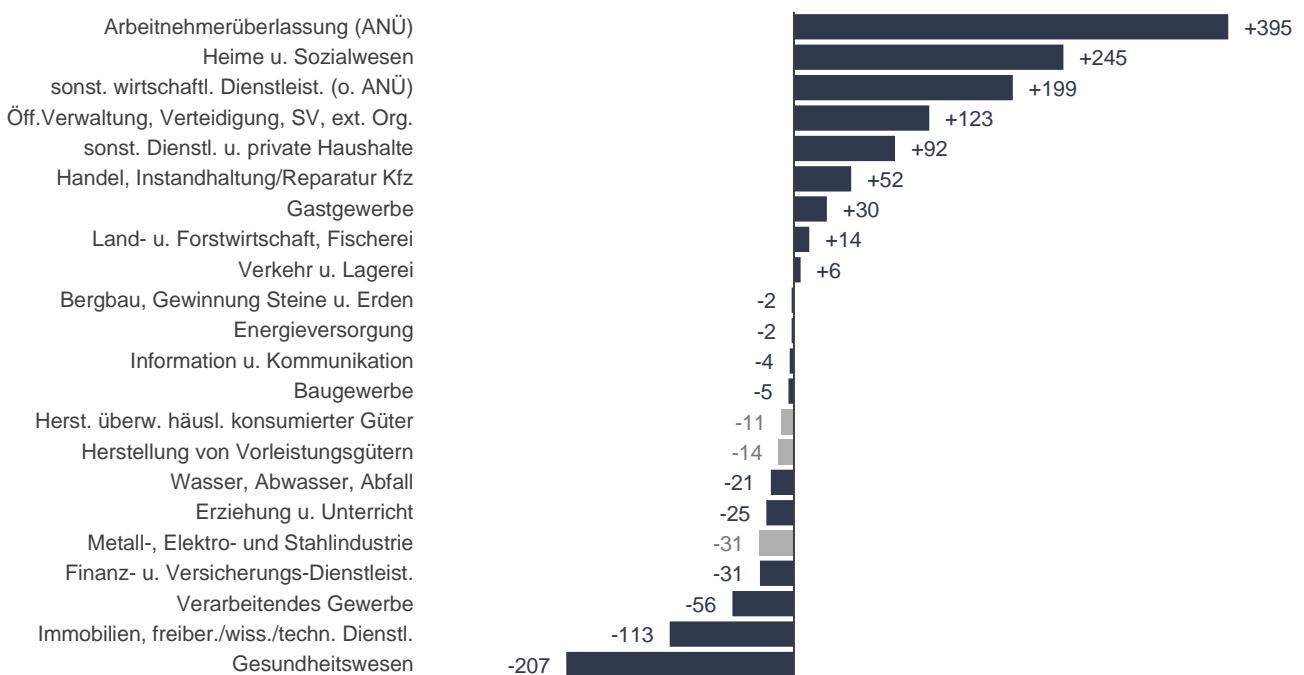
September 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2021, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 29.107. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 690 oder 2,4%, nach +326 oder +1,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Arbeitnehmerüberlassung (+395 oder +67,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Gesundheitswesen (-207 oder -7,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2021



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2021 / Sep 2020	
	Sep 2021	Jun 2021	Mrz 2021	Dez 2020	Sep 2020	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	29.107	28.664	28.473	28.505	28.417	690	2,4
43,9% Männer	12.764	12.626	12.547	12.510	12.510	254	2,0
56,1% Frauen	16.343	16.038	15.926	15.995	15.907	436	2,7
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	2.361	2.100	2.097	2.116	2.041	320	15,7
63,7% 25 bis unter 55 Jahre	18.555	18.424	18.302	18.207	18.234	321	1,8
27,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	7.945	7.904	7.846	7.927	7.889	56	0,7
62,5% Vollzeit	18.198	17.880	17.850	17.751	17.676	522	3,0
37,5% Teilzeit	10.909	10.784	10.623	10.754	10.741	168	1,6
86,3% Deutsche	25.113	25.024	25.030	25.398	25.421	-308	-1,2
13,7% Ausländer ¹⁾	3.994	3.640	3.443	3.107	2.996	998	33,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Frankfurt (Oder), Stadt

Januar 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Januar 2022	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.195	-260	-7,5
davon			
mit 1 Person	1.910	-134	-6,6
mit 2 Personen	594	-91	-13,3
mit 3 Personen	327	-25	-7,1
mit 4 Personen	202	-13	-6,0
mit 5 und mehr Personen	162	3	1,9
darunter			
Single-BG	1.909	-134	-6,6
Alleinerziehende-BG	617	-48	-7,2
Partner-BG ohne Kinder	264	-29	-9,9
Partner-BG mit Kindern	358	-40	-10,1
nicht zuordenbare BG	47	-9	-16,1
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	976	-88	-8,3
davon: mit 1 Kind	458	-72	-13,6
mit 2 Kindern	305	-22	-6,7
mit 3 und mehr Kindern	213	6	2,9
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	5.808	-407	-6,5
darunter			
Männer	3.000	-171	-5,4
Frauen	2.808	-236	-7,8
Leistungsberechtigte (LB)	5.563	-398	-6,7
Regelleistungsberechtigte (RLB)	5.472	-390	-6,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	4.010	-337	-7,8
darunter			
Männer	2.047	-140	-6,4
Frauen	1.963	-197	-9,1
davon			
unter 25 Jahre	644	-69	-9,7
25 bis unter 55 Jahre	2.395	-206	-7,9
55 Jahre und älter	971	-62	-6,0
darunter			
Deutsche	2.983	-313	-9,5
Ausländer ¹⁾	1.027	-24	-2,3
darunter			
Alleinerziehende	613	-43	-6,6
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.462	-53	-3,5
darunter			
unter 3 Jahre	300	-26	-8,0
3 bis unter 6 Jahre	350	-4	-1,1
6 bis unter 15 Jahre	735	-27	-3,5
über 15 Jahre	77	4	5,5
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	91	-8	-8,1
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	245	-9	-3,5
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	85	-18	-17,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	160	9	6,0

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

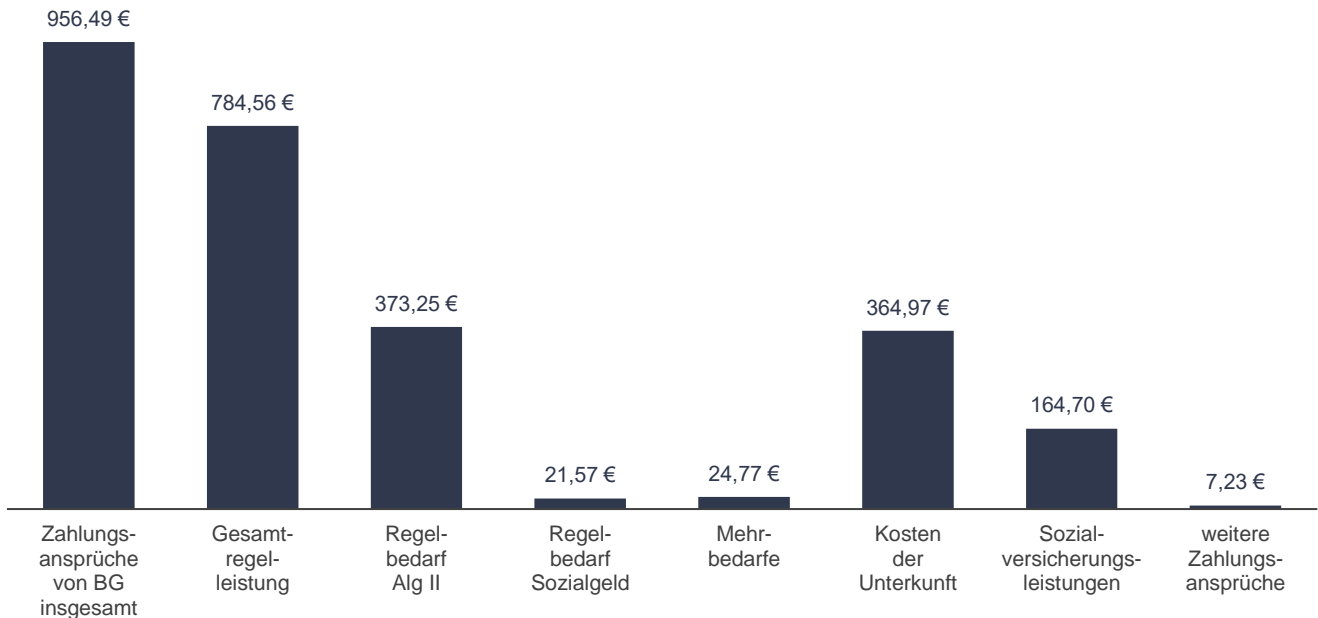
1) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Frankfurt (Oder), Stadt

Januar 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	3.055.986	956	3.195	956
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	2.506.671	785	3.191	786
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1.192.521	373	2.819	423
Regelbedarf Sozialgeld	68.925	22	419	164
Mehrbedarfe	79.155	25	823	96
Kosten der Unterkunft	1.166.070	365	3.076	379
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.144.746	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	526.230	165	3.171	166
weitere Zahlungsansprüche	23.084	7	-	-
sonstige Leistungen	18.309	6	-	-
unabweisbarer Bedarf	4.580	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	195	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.